

Sportwiss 2012 · 42:221–225  
DOI 10.1007/s12662-012-0267-3  
Online publiziert: 22. September 2012  
© Springer-Verlag 2012



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Jennifer Franz  
Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)  
Postfach 73 02 29  
D-22122 Hamburg  
info@sportwissenschaft.de  
www.sportwissenschaft.de

## Aktuelles aus dem Präsidium

### Sportwissenschaft grenzenlos!

Die Planungen für den 21. Sportwissenschaftlichen Hochschultag der dvs 2013 in Konstanz, der in Kooperation mit der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz (SGS) und der Österreichischen Sportwissenschaftlichen Gesellschaft (ÖSG) veranstaltet wird, laufen auf vollen Touren. Das Organisationsteam um Prof. Dr. Alexander Woll und Prof. Dr. Markus Gruber freut sich, Sie vom 25. bis 27. September 2013 zum Thema „Sportwissenschaft grenzenlos!“ begrüßen zu dürfen.

Die Organisatoren haben gemeinsam mit dem Präsidium über die Zusammensetzung des Wissenschaftlichen Komitees beraten und neben den Mitgliedern der ausrichtenden Einrichtung (Prof. Dr. Alexander Woll, Prof. Dr. Markus Gruber, Prof. Dr. Dietmar Saupe, Jun.-Prof. Dr. Matthias Wagner und Dr. Filip Mess) die folgenden Kolleginnen und Kollegen für eine Mitarbeit gewinnen können: Prof. Dr. Achim Conzelmann (Bern/SGS), Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper (Berlin), Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber (Freiburg), Prof. Dr. Henning Plessner (Heidelberg), Prof. Dr. Ansgar Thiel (Tübingen) und Prof. Dr. Andreas Hohmann (Bayreuth).

Die ersten Keynote Speaker haben ebenfalls bereits ihre Teilnahme zugesagt: Prof. Dr. Jürgen Osterhammel (Konstanz),

Prof. Dr. Daniel Mark Wolpert (Cambridge/GB), Prof. Dr. Marco Narici (Manchester/GB) und Prof. Dr. Mike Weed (Canterbury/GB). Informationen zum Programm des dvs-Hochschultags 2013 finden Sie unter [www.dvs2013.de](http://www.dvs2013.de)

### CHE-HochschulRanking 2012/2013: Bibliometrie

Beim HochschulRanking 2009/10 des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) wurde erstmals auch die Sportwissenschaft untersucht. Allerdings wurde aus methodischen Gründen bei dieser Piloterhebung auf eine Analyse der Veröffentlichungen verzichtet. Bei dem diesjährigen CHE-HochschulRanking konnte die bibliometrische Analyse, d. h. die Bewertung der Publikationen aller promovierten Wissenschaftler/innen der sportwissenschaftlichen Einrichtungen, als ein wesentlicher Indikator für die Forschungsleistung ergänzt werden. Die sportwissenschaftliche Literaturdatenbank SPOLIT des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) diente als Grundlage der bibliometrischen Analyse (Erhebungszeitraum 2008–2010). Hinzu kamen die Publikationen der Disziplin Sportmedizin der Datenbank pubmed.

Die Zeitschriftenliste, die dem CHE im November 2011 zugegangen ist, wurde gemeinsam mit den Sektionen und Kommissionen der dvs zusammengetra-

gen, mit den Eintragungen der Datenbank SPOLIT abgeglichen und noch um die sportmedizinischen Publikationen aus pubmed ergänzt.

Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1561](http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1561)

### dvs-Hauptausschuss 2012

Die turnusgemäße Hauptausschuss-Sitzung der dvs wird am 12. Oktober 2012 in Frankfurt am Main stattfinden. Alle Sprecher/innen der Sektionen, Kommissionen und ad-hoc-Ausschüsse sowie das Präsidium werden an dieser Sitzung teilnehmen. Auf der vorläufigen Tagesordnung stehen unter anderem die Themen „Bewerbung dvs-Hochschultag 2015“, „Zeitschrift Sportwissenschaft“, „CHE-HochschulRanking“, „Berichte aus den Gremien“.

### Umfrageergebnis: Chinesische und japanische Doktoranden

Im April 2012 wurde eine Anfrage durch den dvs-Vizepräsidenten Andreas Hohmann an alle deutschen sportwissenschaftlichen Einrichtungen gerichtet, zurück zu melden, ob chinesische oder japanische Doktoranden/Doktorandinnen am Institut arbeiten. Im Rahmen der Kooperationsvereinbarungen mit der Chinesischen Gesellschaft für Sportwissenschaft (China Sports Science Society, CSSS) und der Japanischen Gesellschaft für Sportwissenschaft (Japan Society of Physical Education, Health and Sport

Sciences, JSPEHSS) sollte somit ein weiterer Schritt zur engeren Vernetzung ermöglicht werden. Die Übersicht finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1186](http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1186)

Nächste Möglichkeit zum direkten wissenschaftlichen Austausch besteht u. a. vom 3. bis 5. Oktober 2012 in Münster bei dem 8. deutsch-japanischen Symposium zum Thema „Development through sport and renews its cultural value“, wozu die Westfälische Wilhelms-Universität Münster, das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), mit dem Willibald Gebhardt Institut (WGI) sowie in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) herzlich einladen. Weitere Infos finden Sie unter [www.uni-muenster.de/Sportpsychologie/symposium/index.html](http://www.uni-muenster.de/Sportpsychologie/symposium/index.html)

### „Doping in Deutschland ...“ – Präsentation Endergebnisse

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) lädt zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) zur Präsentation der Endergebnisse des Forschungsprojektes „Doping in Deutschland von 1950 bis heute aus historisch-soziologischer Sicht im Kontext ethischer Legitimation“ am 6. November 2012 nach Berlin ein. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben. Veranstaltungsort ist das Presse- und Informationsamt

der Bundesregierung (Bundespresseamt) in Berlin. Als Ansprechpartner stehen im BISp Dr. rer. nat. Carl Müller-Platz (Programm) und Klaus Klein (Organisation) zur Verfügung.

### Sportentwicklungsbericht 2011/2012

Seit 2005 erarbeitet das Team um Professor Christoph Breuer (Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Sportökonomie und Sportmanagement) im Auftrag von Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) und allen 16 Landessportbünden „Sportentwicklungsberichte“ im zweijährigen Abstand. Im Oktober 2011 startete die vierte Welle des Sportentwicklungsberichts. Als erste Veröffentlichung zur Erhebungswelle 2011/2012 liegt nun der sogenannte Bundesbericht mit zentralen Befunden vor und steht zum kostenfreien Herunterladen zur Verfügung. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1564](http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1564)

### 2. DOSB-Ethikpreis an Gunther Pilz

Der Deutsche Olympische Sportbund zeichnet mit dem DOSB-Ethikpreis alle zwei Jahre eine Persönlichkeit oder eine Gruppe aus, die sich in besonderer Weise um die Förderung der ethischen Werte im Sport verdient gemacht hat. Angesichts der vielfältigen Herausforderungen, unter denen sich der Sport heute bewähren muss, werden bei der Vergabe des DOSB-Ethikpreises insbesondere Verdienste im Bereich der Werteeziehung, soziales und ökologisches Engagement, Fairness sowie moralische Integrität gewürdigt.

Der 2. DOSB-Ethikpreis 2012 wurde am 6. September 2012 an den Soziologen sowie Gewalt- und Konfliktforscher Professor Dr. Gunther A. Pilz (Hannover) in Hannover verliehen.

Der DOSB-Ethikpreis wird in Kontinuität zur Ludwig-Wolker-Plakette verliehen, die an einen der bedeutendsten Repräsentanten der kirchlichen Sportbewegung erinnerte. Bisher einziger Träger des erstmals 2010 verliehenen Preises ist der Philosoph und Ruder-Olympiasieger von 1960, Prof. Dr. Hans Lenk.

## Sektionen / Kommissionen

### ► Sektion Biomechanik

„*Neue Ansätze der Bewegungsforschung*“  
*Jahrestagung der dvs-Sektion Biomechanik (13.-15. März 2013 in Chemnitz)*

Die dvs-Sektion Biomechanik veranstaltet im kommenden Jahr ihre Jahrestagung in Chemnitz zum Thema „Neue Ansätze in der Bewegungsforschung“. Neben hochinteressanten Keynotes und Tutorials bieten die Organisatoren Prof. Thomas Milani und Jun.-Prof. Christian Maiwald spannende wissenschaftliche Vorträge und Diskussionen mit national und international renommierten Wissenschaftlern und Experten auf den Gebieten der Biomechanik und Bewegungsforschung. Innovative Analyseverfahren, wie z. B. die Mikroneurographie, werden ebenso diskutiert wie Verfahren und Methoden zur Quantifizierung sportlicher Belastungen, neue forschungsmethodische Ansätze und aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Sportgerätetechnik. Abstracts können sowohl für Kurzvorträge als auch für Poster zu den entsprechenden Themenfeldern bis zum 30. November 2012 eingereicht werden. Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2013. Weitere Infos finden Sie unter [www.tu-chemnitz.de/DVS2013](http://www.tu-chemnitz.de/DVS2013)

### ► Sektion Sportgeschichte

„*Migration und Integration im Sport*“

*Jahrestagung der dvs-Sektion Sportgeschichte 2012*

Zum Thema „Migration und Integration im Sport“ fand vom 21.-23. Juni 2012 die Jahrestagung der dvs-Sektion Sportgeschichte in Hanau statt. Gastgeber war die Turngemeinde Hanau, die ihr 175-jähriges Jubiläum feierte, sowie der Hanauer Geschichtsverein 1844 e. V. unter Leitung von Dr. Torben Giese. Die Tagung wurde in einem Saal des historischen Schlosses Philippsruh durchgeführt.

Auf einer Besprechung der anwesenden Sektionsmitglieder trat der Sprecherrat der Sektion Sportgeschichte der dvs zurück. Im Jahr 2013 wird daher keine Sektionstagung Sportgeschichte ausgetragen.

### ► Sektion Sportmedizin/ DGSP

„*Sportmedizin im Wandel – Wandel durch Sportmedizin*“  
*Jahrestagung der dvs-Sektion Sportmedizin/DGSP (4.-6. Oktober 2012 in Berlin)*

Die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP)/dvs-Sektion Sportmedizin veranstaltet unter Leitung des Tagungspräsidenten Prof. Dr. med. H. Löllgen den Jubiläumskongress zum 100-jährigen Bestehen der Gesellschaft vom 4.-6. Oktober 2012 in Berlin. Das Jubiläum mit dem Motto „Sportmedizin im Wandel – Wandel durch Sportmedizin“ beginnt mit einem Festakt im Konzerthaus am Gendarmenmarkt. Es folgen ein internationaler und ein nationaler wissenschaftlicher Kongress: Am 5. Oktober der englischsprachige internationale Kongress mit einer Standortbestimmung der Sportmedizin, am 6. Oktober eine aktuelle Bestandsaufnahme der evidenzbasierten Sportmedizin. Der Wissenschaftsrat hat Referenten aus aller Welt

eingeladen, und die Programmkommission hat ein attraktives Programm gestaltet: 8 Parallelschienen an 2 Tagen und über 60 Sitzungen mit internationalen „State of the Art“ Vorträgen, Präsentationen von über 220 wissenschaftlichen Abstracts, Kurse, Workshops, Seminare. Weitere Infos finden Sie unter [www.dgsp.de/kongress/](http://www.dgsp.de/kongress/)

### ► Sektion Sportmotorik

„*Motorische und kognitive Leistungsfähigkeit über die Lebensspanne*“

*Jahrestagung der dvs-Sektion Sportmotorik (28. Februar – 2. März 2013 in Stuttgart)*

Vom 28. Februar bis 2. März 2013 findet am Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft der Universität Stuttgart die Jahrestagung der Sektion Sportmotorik statt. Organisiert wird die Tagung vom Arbeitsbereich „Motorik und Kognition“ unter der Leitung von Prof. Dr. Nadja Schott. Das Thema der Veranstaltung lautet „Motorische und kognitive Leistungsfähigkeit über die Lebensspanne“. Das Ziel der Tagung besteht darin, einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Forschungsfelds auf theoretischer, methodischer und praktischer Ebene zu leisten. Im Fokus stehen Kinder und Erwachsene in höheren Lebensalter, da sich bei ihnen die deutlichsten Veränderungen auf physischer, psycho-sozialer und kognitiver Ebene beobachten lassen. Beispielsweise soll diskutiert werden, inwiefern die motorische und kognitive Entwicklung von Kindern gefördert, das Wiederlernen von Bewegungen innerhalb von Patientengruppen erleichtert oder das Risiko von Stürzen bei Senioren minimiert werden kann. Im Mittelpunkt stehen die drei Bereiche Entwicklung, Lernen und Kontrolle. Die Abstracteinreichung endet am 16. November 2012. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/sportmotorik2013.html](http://www.sportwissenschaft.de/sportmotorik2013.html)

## Nachruf Prof. Leirich

Am 19. Mai 2012 verstarb überraschend Prof. em. Dr. phil. habil. Jürgen Leirich in seiner Geburtsstadt Halle an der Saale. Einen Nachruf finden Sie auf der website der dvs-Sektion Sportmotorik ([www.dvs-sportmotorik.de](http://www.dvs-sportmotorik.de)).

### ► Sektion Sportpädagogik

#### *Jahrestagungen der dvs-Sektion Sportpädagogik 2012 und 2013*

Bei der 25. Jahrestagung der Sektion Sportpädagogik in Magglingen (7.-9. Juni 2012) wurde bei der Sektionsversammlung ein neuer Sprecherrat gewählt. Die Mitglieder vor Ort wählten als neue Sprecherin Prof. Dr. Ingrid Bähr (Uni Hamburg). Neue stellvertretende Sprecherin ist Prof. Dr. Petra Wolters (Uni Vechta), für weitere zwei Jahre wurde Dr. Elke Grimminger (Uni Freiburg) als Nachwuchssprecherin bestätigt.

Die Jahrestagung Sportpädagogik 2013 wird in Hamburg zum Thema „Evaluation in der Sportpädagogik – Internationale und nationale Perspektiven“ vom 30. Mai bis 1. Juni stattfinden. Weitere Infos finden Sie unter [www.dvs-sportpaedagogik.de](http://www.dvs-sportpaedagogik.de)

### ► Sektion Sportphilosophie

#### *„Körper – Wissen – Form“ Jahrestagung der dvs-Sektion Sportphilosophie (22.-24. November 2012 in Bremen)*

Vom 22.-24. November 2012 wird die Jahrestagung der Sektion Sportphilosophie am Institut für Sportwissenschaft der Universität Bremen ausgerichtet. Auf der Tagung sollen ausgehend vom aktuellen anthropologischen Körperdiskurs in der Kulturwissenschaft Verbindungen zu anderen Forschungsinitiativen u. a. der Bewegungs-, Musik- und Tanzwissenschaft unter Bezug zu empirischen und philosophische Positionen hergestellt werden. Ziel ist die

Entwicklung interdisziplinärer Perspektiven, in denen körperliche Erfahrungen als nicht zufällig geformte Weisen des Wissens expliziert werden. Zusagen von Kollegen aus verschiedenen Disziplinen liegen bereits vor (u. a. Alfred Effenberg/Hannover, André Seyfarth/Darmstadt, Georg Mohr/Bremen). Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/sportphilosophie2012.html](http://www.sportwissenschaft.de/sportphilosophie2012.html)

### ► Sektion Sportpsychologie/asp

#### *Jahrestagungen der dvs-Sektion Sportpsychologie/asp 2012 und 2013*

Über drei Tage hinweg diskutierten die fast 200 Teilnehmer bei der 44. asp-Jahrestagung (dvs-Sektion Sportpsychologie, 17.-19. Mai 2012) in guter Atmosphäre auf der Fähre zwischen Kiel und Oslo und zurück über die Entwicklungen auf dem Markt der Sportpsychologie. Dort kann sich die asp zwar als zentraler Anbieter der Fortbildungen zum Sportpsychologen behaupten, „aber es drängen immer mehr Anbieter auf den Markt“, meinte Professor Manfred Wegner nach Abschluss der Tagung. „Hier gilt es, sich deutlich zu positionieren.“ Neben Workshops zur angewandten Sportpsychologie gab es auch zahlreiche Angebote zu gesundheitsbezogenen Ansätzen, zu neuen diagnostischen Verfahren und zur Positionierung der Sportpsychologie in der Schule.

Die 45. asp-Jahrestagung wird in Halle an der Saale vom 9.-11. Mai 2013 zum Thema „Angewandte Sportpsychologie“ stattfinden. Weitere Infos finden Sie unter [www.asp-sportpsychologie.org](http://www.asp-sportpsychologie.org)

### ► Sektion Sportsoziologie

#### *„Migration, Inklusion und Integration: Herausforderungen für den Sport“ Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie (20.-22. Juni 2013 in Paderborn)*

Unter dem Thema „Migration, Inklusion und Integration: Herausforderungen für den Sport“ laden Professor Dr. Heiko Meier und Dr. Lars Riedl alle Interessierten zur Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie vom 20.-22. Juni 2013 nach Paderborn ein. Migration, Inklusion und Integration dienen der Tagung als Leitbegriffe. Ziel der Tagung ist es, einerseits fachspezifische Zugangsweisen zu den Problemfeldern aufzuzeigen, andererseits aus soziologischer Sicht die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen des Sports bei der Bewältigung dieser gesellschaftlichen Probleme zu analysieren, um so tiefergehende Einsichten hinsichtlich der aus Migration, Inklusion und Integration erwachsenden Herausforderungen für den (organisierten) Sport und den Sportunterricht zu erlangen. Als Beiträge können sowohl theoretisch-konzeptionelle als auch empirische Untersuchungen präsentiert werden. Die Themenschwerpunkte werden jeweils durch einen Hauptvortrag eingeleitet. Abstracts können bis zum 18. Februar 2013 eingereicht werden. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/sportsoziologie2013.html](http://www.sportwissenschaft.de/sportsoziologie2013.html)

Vom 20. bis 23. Juni 2012 fand in Bern die eass-Konferenz zum Thema „Sport in Globalised Societies – Changes and Challenges“ statt. Die dvs-Sektion Sportsoziologie richtet innerhalb dieser Konferenz ihr Symposium „Sport und Migration“ aus, bei dem Bernd Bröskamp und Gertrud Pfister Hauptvorträge hielten. Am Abend des 21. Juni wurde die Sektionsversammlung abgehalten, bei der u. a. der Sprecherrat neu gewählt worden ist. Neue Sektionsprecherin ist Dr.

Bettina Rulofs (DSHS Köln), Stellvertreter Prof. Dr. Heiko Meier (Uni Paderborn) und als Nachwuchssprecherin wurde Rea Kodalle (Uni Oldenburg) im Amt bestätigt. Weitere Infos zur Sektion finden Sie unter [www.dvs-sportsoziologie.de](http://www.dvs-sportsoziologie.de)

### ► Sektion Trainingswissenschaft

#### *Jahrestagung der dvs-Sektion Trainingswissenschaft (25.-26. September 2013 in Konstanz)*

Im Rahmen des 21. Sportwissenschaftlichen Hochschultags der dvs wird die Sektion Trainingswissenschaft ihre Jahrestagung vom 25.-26. September 2013 in Konstanz ausrichten. Weitere Infos finden Sie unter [www.dvs-trainingswissenschaft.de](http://www.dvs-trainingswissenschaft.de)

### ► Kommission Fußball

#### *„Trainingswissenschaftliche, geschlechtsspezifische und medizinische Aspekte des Hochleistungsfußballs“ dvs-Schriftenreihe, Band 222*

Der Band zur Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball (dvs-Band 222) dokumentiert die 23. Fachtagung, die vom 24.-26. November 2011 von der Bergischen Universität Wuppertal in Hannover durchgeführt wurde. Unter dem Titel „Trainingswissenschaftliche, geschlechtsspezifische und medizinische Aspekte des Hochleistungsfußballs – Ableitungen für die Praxis“ wurden im Rahmen der Tagung sowohl theoretische als auch praktische Gesichtspunkte des Fußballs beleuchtet. Neben dem Tagungsschwerpunkt – dem Hochleistungsfußball – wurden darüber hinaus vielfältige Themenbereiche des Fußballs in Form von Hauptvorträgen, Arbeitskreisen und Praxisdemonstrationen beleuchtet. Der Tagungsband enthält die Hauptvorträge sowie die Beiträge der Arbeitskreise, die in Themenblöcke, wie z. B. Betreuungsmaßnahmen im Hochleistungsfußball, Spielbeobachtung und Spielanalyse, Strategien im Fußball, Verletzungen und Prä-

vention im Fußball oder der Mädchen- und Frauenfußball, gegliedert sind. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/dvs222.html](http://www.sportwissenschaft.de/dvs222.html)

► **Kommission  
Geschlechterforschung**

„Geschlechterverhältnisse im Sport aufbrechen – Orte, Grenzüberschreitungen und Strategien der Veränderung“  
*Jahrestagung der dvs-Kommission Geschlechterforschung (15.-17. November 2012 in Wien)*  
Zum Thema „Geschlechterverhältnisse im Sport aufbrechen – Orte, Grenzüberschreitungen und Strategien der Veränderung“ lädt die dvs-Kommission Geschlechterforschung vom 15.-17. November 2012 zur Jahrestagung nach Wien ein. Ausrichterin Ass. Prof. Dr. Rosa Dikertmüller (Uni Wien) konnte Prof. Dr. Gertrud Pfister (Uni Kopenhagen), Prof. Dr. Nina Degele (Uni Freiburg) sowie Prof. Dr. Ingrid Schmitz (Uni Wien) als Hauptreferentinnen gewinnen. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/geschlechterforschung2012.html](http://www.sportwissenschaft.de/geschlechterforschung2012.html)

„Satellitenworkshop für Nachwuchswissenschaftler“  
*Nachwuchstagung der dvs-Kommission Geschlechterforschung (14.-15. November 2012 in Wien)*  
Der Satellitenworkshop der dvs-Kommission Geschlechterforschung vom 14.-15. November 2012 in Wien richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen (primär Doktorand/innen), die mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit beschäftigt sind und Diskussion zu ihren Forschungsfragen und zum Studiendesign suchen. Spezielle Fragen der Nachwuchsförderung werden durch eine Vertreterin der dvs-Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“, Dr. Nadine Zillmann, angesprochen und diskutiert. Als Expertinnen stehen Prof. Dr. Gertrud Pfister (Uni Ko-

penhagen) und eine weitere Expertin je nach Schwerpunktsetzungen der eingereichten Arbeiten zur Verfügung. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/nw-geschlechterforschung2012.html](http://www.sportwissenschaft.de/nw-geschlechterforschung2012.html)

► **Kommission  
Leichtathletik**

„Leichtathletik – Strukturen, Aufgaben, Qualifikationen“  
*dvs-Schriftenreihe, Band 223*  
Der dvs-Band „Leichtathletik – Strukturen, Aufgaben, Qualifikationen“ enthält zum einen eine Auswahl an Beiträgen der 10. Tagung der dvs-Kommission Leichtathletik vom 8.-9. Oktober 2010 in Mainz und zum anderen ergänzende Beiträge, welche im besonderen Maße Strukturen, Aufgaben und Qualifikationen in der Sportart Leichtathletik zum Inhalt haben. Ausgangspunkt der thematischen Auseinandersetzung ist das Ziel, die aktuelle Entwicklung der Sportart Leichtathletik in Theorie und Praxis aufzugreifen und gegenwärtige Probleme in der Entwicklung der Sportart, in der Auseinandersetzung mit derzeitigen Tendenzen der sportlichen Entwicklung in Hochschule, Schule, Verband und Verein zu diskutieren. Die 14 Beiträge dieses Berichtsbandes werden unter den inhaltlichen Leitlinien „Leichtathletik an Schule und Hochschule“, „Wettkämpfen in der Leichtathletik“, „Trainer in der Leichtathletik“ und „Zur Leichtathletik als Praxis- und Forschungsfeld“ zusammengefasst. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/dvs223.html](http://www.sportwissenschaft.de/dvs223.html)

► **Kommission  
Schneesport (ASH)**

„38. ASH-Schneesporttagung“  
*Jahrestagung der dvs-Kommission Schneesport/ASH (14.-17. Dezember 2012 in Hirschegg)*  
Die Arbeitsgemeinschaft Schneesport an Hochschulen (ASH) sieht ihre Aufgabe u. a.

in der Fort- und Weiterbildung ihrer Mitglieder im Bereich des Schneesports. Zu diesem Zweck veranstaltet sie seit über 30 Jahren zu Beginn der Wintersaison einen mehrtägigen Lehrgang, in dem sowohl praktisch „am Hang“ wie auch theoretisch „im Seminar“ aktuelle und wichtige Themenbereiche des Schneesports bearbeitet werden.

Die 38. ASH-Schneesporttagung findet vom 14.-17. Dezember 2012 wie gewohnt im Waldemar-Petersen-Haus in Hirschegg, Kleinwalsertal statt. Organisatorisch ist dieses Seminar einerseits durch kleinere eigenständige Workshops gekennzeichnet, bei denen in enger Theorie-Praxis-Verknüpfung sowohl fahrtechnische als auch z. B. didaktisch-methodische oder bewegungstheoretische Fragestellungen bearbeitet und diskutiert werden. Ergänzend werden darüber hinaus Seminarveranstaltungen angeboten, in denen wesentliche Entwicklungen im und aktuelle Fragen und Probleme des Schneesport (z. B. neue Lehrpläne der Verbände) im Plenum vorgestellt und diskutiert werden. Die Schneesporttagung wird sowohl vom DSLV als auch vom DSV als Fortbildung anerkannt. Die Teilnahme an der ASH-Schneesporttagung ist auch Nichtmitgliedern der ASH möglich. Weitere Infos finden Sie unter [www.ash-schneesport.de](http://www.ash-schneesport.de)

► **Kommission  
„Sport und Raum“**

„Sport in der Stadt“  
*Jahrestagung der dvs-Kommission „Sport und Raum“ (14.-15. November 2012 in Frankfurt a. M.)*  
Die 6. Jahrestagung der dvs-Kommission „Sport und Raum“ zum Thema „Sport in der Stadt“ findet am 14.-15. November 2012 in Frankfurt am Main, in enger Kooperation mit der 4. sportinfra statt. Die Tagung untergliedert sich in drei Themenblöcke: „Sport in urbanen Räumen“, „Sporträume und Nach-

haltigkeit“ sowie „Zivilgesellschaft und Sport in der Stadt“. Als Hauptvortragende konnten Prof. Dr. Walter Siebel (Uni Oldenburg), Dr. Natalie Eßig (TU München) sowie Andreas Klages (DOSB) eingeladen werden. Anmeldeschluss ist der 7. Oktober 2012. Geplant sind Vorträge (20 Minuten und 10 Minuten Diskussion) sowie Posterpräsentationen. Zur Kommissionsversammlung wird am 15. November 2012 um 12.15 Uhr eingeladen. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/sport-raum2012.html](http://www.sportwissenschaft.de/sport-raum2012.html)

„Sporttouristische Räume“  
*Jahrestagung der dvs-Kommission „Sport und Raum“ (25.-26. September 2013 in Konstanz)*

Im Rahmen des 21. dvs-Hochschultages wird die Jahrestagung der Kommission „Sport und Raum“ im kommenden Jahr in Konstanz stattfinden. Vom 25.-26. September werden alle Interessierten zum Thema „Sporttouristische Räume“ herzlich eingeladen.

► **Kommission  
„Wissenschaftlicher  
Nachwuchs“**

„Summa Kum Laude – Kumulativ promovieren in der Sportwissenschaft!?“  
*Ze-phil SS 2012*  
Die neueste Ausgabe unserer Zeitschrift „Ze-phil“ zum Thema „Summa Kum Laude – Kumulativ promovieren in der Sportwissenschaft!?“ ist fertig gestellt. Das Heft greift die aktuelle Diskussion über das Für und Wider von kumulativen Dissertationen im Vergleich zur „klassischen“ Monographie auf. Anhand vielfältiger Perspektiven aus der nationalen sowie internationalen Sportwissenschaft werden Einblicke in die Thematik vermittelt (z. B. Möglichkeiten und Anforderungen an kumulative Dissertation in der Sportwissenschaft, Erfahrungen aus Betreuer- und Promovendensicht). Die Beiträge rich-

ten sich sowohl an (angehende) Doktorandinnen und Doktoranden im Sinne einer Orientierungshilfe für die Frage „Kumulativ promovieren – ja oder nein?“, als auch an Entscheidungsträger, die derzeit über eine Neugestaltung oder Revision von Promotionsordnungen in der Sportwissenschaft debattieren. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaftlicher-nachwuchs.de/swnw/ze-phir/ze-phir.php](http://www.sportwissenschaftlicher-nachwuchs.de/swnw/ze-phir/ze-phir.php)

► **ad-hoc-Ausschuss  
„Schulsport“**

*„Bewegung im Ganzttag –  
Gestaltungsaufgaben und  
Qualifikationsanforderungen“  
3. Experten-Hearing zum  
Schulsport-Memorandum  
(9. November 2012 in Berlin)*  
Der ad-hoc-Ausschuss „Schulsport“ wird gemeinsam mit dem

DOSB und dem DSLV am 9. November 2012 in Berlin das 3. Experten-Hearing mit dem Thema „Bewegung im Ganzttag – Gestaltungsaufgaben und Qualifikationsanforderungen“ zur Umsetzung des „Memorandums zum Schulsport“ veranstalten. Weitere Infos zum ad-hoc-Ausschuss „Schulsport“ finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/schulsport.html](http://www.sportwissenschaft.de/schulsport.html)

## Personalia

**Universität Bern:** Dr. Torsten Schlesinger hat einen Ruf an die Universität zu Kiel auf eine Junior-Professur für „Sportökonomie/Sportsoziologie“ erhalten.

**Universität Bielefeld:** Dr. Carmen Borggrefe hat einen Ruf auf eine W3-Professur „Sportsoziologie und -management“ an die Universität Stuttgart erhalten.

**Technische Universität Chemnitz:** Prof. Dr. Gregor Hovemann hat einen Ruf an die Universität Leipzig auf eine W3-Professur für „Sportökonomie und Sportmanagement“ angenommen.

**Universität Frankfurt:** Dr. Christopher Heim hat einen Ruf auf eine W1-Professur „Empirische Bildungsforschung im Sport“ an die Universität Frankfurt erhalten und angenommen.

**Universität Jena:** Prof. Dr. Urs Granacher hat einen Ruf an die Universität Potsdam auf eine W3-Professur für „Trainings- und Bewegungswissenschaft im Exzellenzbereich Kognitionswissenschaft“ angenommen.

**Universität Mannheim:** Prof. Dr. Bernd Helmig hat einen Ruf an die Technische Universität München auf eine W3-Professur für „Sport- und Gesundheitsmanagement“ erhalten.

**Universität Münster:** Prof. Dr. Karen Zentgraf hat einen Ruf auf eine W3-Professur „Trainingswissenschaft“ an die Universität Stuttgart erhalten.

**Universität Oldenburg:** Prof. Dr. Thomas Alkemeyer hat einen Ruf an die Deutsche Sporthochschule Köln auf eine Professur für „Soziologie und Sportsoziologie“ abgelehnt.

**Universität des Saarlandes:** Dr. Jens Flatau hat einen Ruf an die Universität zu Kiel auf eine W1-Professur auf Zeit für „Sportökonomie/Sportsoziologie“ angenommen.